



Olaf Scholz

Erster Bürgermeister
der Freien und Hansestadt Hamburg
Schirmherr Welthospiztag
und Hamburger Hospizwoche

Grußwort zum Welthospiztag am 20. Oktober 2012 und der Hamburger Hospizwoche vom 21. bis 28.10.2012

Die Hospiz-Arbeit trägt wesentlich dazu bei, dass Menschen in Würde sterben können. Daher kann das Engagement der ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ihrem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass Sterben, Tod und Trauer nicht verdrängt werden und Angehörige Unterstützung und Beratung finden.

Mittlerweile gibt es in Hamburg viele Einrichtungen, die sich für die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender engagieren. Mit der Hamburger Hospizwoche und dem Welthospiztag wird das Ziel verfolgt, die Hospizidee größeren Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen und den flächen-deckenden Ausbau von Hospiz- und Palliativdiensten zu fördern.

Es geht darum, über die Möglichkeiten zu informieren, wie Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet werden können und die Hospizarbeit noch bekannter zu machen. Das ist notwendig, denn sie ist ein Dienst an der Gesellschaft, dessen Bedeutung in Zukunft wachsen wird.

Der internationale Hospiztag soll außerdem die Leistungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sichtbar machen, die sich in ihrer Freizeit der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen widmen. Gern habe ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft übernommen. Und mit einem Senatsempfang im Hamburger Rathaus wird in diesem Jahr das Engagement der in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen besonders gewürdigt.

Olaf Scholz

Programm für den Welthospiztag

**Samstag, 20. Oktober 2012,
13-17 Uhr Hafencity,
Unilever-Haus, Strandkai 1**

13-17 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Hospiz- und Palliativeinrichtungen der LAG informieren und laden zum Gespräch ein

Mitmach-Aktion

„Das bunte Band der guten Wünsche“
große Mitmach-Aktion für alle
Besucher/innen

13 Uhr

**Eröffnung mit dem
Café Royal Salonorchesters**

13.15 Uhr

Begrüßung

Martina Kuhn
Hospiz & Palliativarbeit,
Koordinierungsstelle Hamburg

Kai Puhlmann

Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft
Hospiz- und Palliativarbeit Hamburg e.V.
(LAG)

13.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr

Rezitationen zur Besinnung

Ehrenamtliche Hospizhelfer/innen lesen,
musikalisch gerahmt vom Café Royal
Salonorchester

16.45 Uhr

**Ausklang mit dem
Café Royal Salonorchester**

Impressum:

Herausgeber: LAG Hospiz- und Palliativarbeit
Hamburg e.V.

Gestaltung: kwh-design

Druck: Druckerei Zollenspieker Kollektiv GmbH

Auflage: 25.000
August 2012

9 Seiten Veranstaltungen der Hamburger Hospizwoche 2012

Wenn nicht anders angegeben Eintritt frei, über Spenden freuen sich die Einrichtungen

Sonntag, 21.10.12

10 / 12 / 14 / 16.45 Uhr

„Räume des Lebens“ 45-minütige Führung durchs
Hamburger Hospiz im Helenenstift, mit Kai
Puhlmann (Hospizleitung) und Team. Fragen
erwünscht. Helenenstraße 12, Anmeldung
Tel: 38 90 75 - 0

11-14 Uhr

„Amour“ von Michael Haneke – Ein Film mit
anschließendem Gespräch im Kontext der
Gestaltung des Lebensendes. Palliative Care Team
des Marienkrankenhauses Tel: 25 46 - 11 69, mit und
im Abaton Kino, Allendeplatz 3, Eintritt 7,80 €, erm.
6,80 €, Kartenres. ab 9.10.12 über www.abaton.de
oder Tel: 41 320 320 (15-22 Uhr)

11-12.30 Uhr

„Darf ich dir nahe sein?“ Über achtsame mitmensch-
liche Anteilnahme am Sterbebett, Angela Reschke,
Ambulanter Hospizberatungsdienst, Hamburger
Hospiz e.V., Helenenstraße 12, Anmeldung
Tel: 38 90 75-204

13-14.30 Uhr

„Mit der Trauer leben lernen...“ Trauerarbeit im
Hamburger Hospiz, Cordula Reifegerste und Kirsten
Hansen, Hamburger Hospiz im Helenenstift,
Helenenstraße 12, Anmeldung Tel: 38 90 75-0

15-16.30 Uhr

„Hospizarbeit, ein Ehrenamt beschenkt!“
Ehrenamtliche berichten von ihren Erlebnissen,
Ambulanter Hospizberatungsdienst, Hamburger
Hospiz e.V., Helenenstraße 12, Anmeldung
Tel. 38 90 75-0

15-18 Uhr

„Ent-Lastung in schwerer Zeit“, Meditation, Atem
und Musik-initiierte Bewegung für Angehörige
und Nahestehende von Schwererkranken, mit
Volker Schmidt, Kapelle des Altenhofes,
Winterhuder Weg 106, veranstaltet vom
Ambulanten Hospizdienst der Hamburger
Gesundheitshilfe, Anmeldung Tel: 20 98 82 66

Montag, 22.10.12

15-17 Uhr

„Was tun im Sterbezimmer?“ Information und
Gespräch zum Umgang mit Endlichkeit und
Verlust, Bärbel Sievers-Schaarschmidt,
Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29,
Anmeldung, Tel: 226 30 30-0

18 Uhr

„Nahtod-Erfahrungen“, Jörgen Bruhn über die
Bedeutung dieser Erfahrungen für unser Leben
und Sterben, St.-Johannis-Kirche Harburg, Bremer
Str. 9, Gemeinderaum, veranstaltet vom
Hospizverein Hamburger Süden e.V., Stader
Str. 203c, Susanne Seelbach, Tel: 76 75 50 43

18.30 Uhr

„Patientenverfügungen – hilfreiche oder gefahr-
volle Vorsorge?“, Klaus-Peter Görlitzer bei LAB
(Lange Aktiv Bleiben), Eppendorfer Weg 232,
veranstaltet von Omega - Mit dem Sterben leben
e.V., Dorothee Nieder, Tel: 526 62 63

20-21.30 Uhr

„Das große Loslassen“, Über Sterben und Tod aus
buddhistischer Perspektive, Buddhistisches
Stadtzentrum Hamburg, Bahrenfelder Str. 201 b,
2. Innenhof, veranstaltet von „Am Rand der Zeit“,
Annette-Susanne Hecker, Tel: 01 79 - 6 74 94 93

20 Uhr

„Wir ohne uns“, Theaterstück des Jungen
Schauspielhauses zur virtuellen und realen
Verarbeitung des Verlustes der Tochter durch die
Mutter, Hamburger Botschaft, Sternstraße 67,
veranstaltet von Verwaiste Eltern und Geschwister
Hamburg e.V., Tel: 45 00 09 14, Kartenverkauf
Tel: 24 87 13 oder www.schauspielhaus.de

Dienstag, 23.10.12

16.30-19 Uhr

„Halt auf freier Strecke“, Film von Andreas Dresen,
anschließend Möglichkeit zum Gespräch mit
Hospizmitarbeiter/innen, Hospiz Sinus Othmarschen,
Othmarscher Kirchenweg 168, begrenzte
Teilnehmerzahl, Anmeldung per eMail:
gabriela.holmer@hospiz-sinus.de

17-20 Uhr

„Ehrenamtliche ambulante Hospizarbeit“,
Infoveranstaltung über die Möglichkeiten, sich zu
engagieren, Angela Reschke, Cordula Reifegerste
und Sandra Engels, Ambulanter Hospizberatungs-
dienst, Hamburger Hospiz e.V., Helenenstraße 12,
Anmeldung Tel: 38 90 75-204

17-18 Uhr

„Palliativmedizin – Was ist das? Wer macht das?“,
Über Grundlagen, Ziele und Grenzen, Dr. med. Ulrich
Müllerleile, Onkologische Praxis Ballindamm,
veranstaltet vom Agaplesion Diakonieklinikum
Hamburg, Cafeteria, Hohe Weide 17, Anmeldung
Tel: 790 20-2000

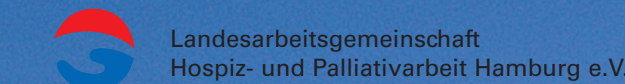
17-19.30 Uhr

„Meine Begleitung in die Ewigkeit“, Präsentation und
Gesprächsrunde über Menschen und Dinge, die uns
begleiten können, veranstaltet von der Frank Wagner
Holding, Herrenhaus im Alsterdomizil, Jagdzimmer,
Wellingsbütteler Weg 71, ein kleiner Imbiss wird
gereicht, Anmeldung Tel: 50 71 50

www.welthospiztag-hamburg.de

**Eine Veranstaltung unter der Schirmherrschaft
von Olaf Scholz, Erster Bürgermeister
der Freien und Hansestadt Hamburg**

Veranstalter:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg
Ansprechpartnerin: Martina Kuhn,
Tel: 040-226 30 30 30, Fax: 040-226 30 30 39
kontakt@koordinierungsstelle-hospiz.de
www.koordinierungsstelle-hospiz.de

18-20 Uhr

„Schön, dass du mich bemerkst!“, sagte der Tod“ Eine Entdeckungsreise ins unwegsame Gelände der Endlichkeit, mit Anja Dose und Raili Koivisto, Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel: 226 30 300

18.15-19 Uhr

„Homöopathie in der Palliativmedizin“ Über mögliche Therapieansätze spricht Dr. med. Gabriela Rieberer, Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, Cafeteria, Hohe Weide 17, Anmeldung Tel: 790 20-2000

19 Uhr

„Wenn die alten Eltern sterben“, Gesprächsabend über den Verlust der Eltern, mit Trauerbegleiterin Hannah Friedl, Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus, Museumstraße 31, Anmeldung Tel: 39 80 67 40

19 Uhr

„Atempause mitten im Leben“, Meditative Andacht in der Christuskirche Othmarschen, Roosensweg 28, mit Liedern aus Taizé, Gebeten, Worten, Licht und Stille mit A. Hofmann und dem ehrenamtlichen Hospizteam, Johanniter Hospiz-Ambulanz, Tel: 650 54-470

19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

„Schreib mir schnell, wenn er wieder da ist...“ Eine Begegnung mit dem Kleinen Prinzen in Wort-Musik-Tanz mit Dr. Felix Grützner, Tanz, und Johannes Lemke, Saxophon, Rezitation: Ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen, Heilig-Kreuz-Kirche, Farmsener Landstraße 181, veranstaltet vom Diakonie-Hospiz Volksdorf, Tel: 644 11 53 30 und Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Tel: 603 30 01

19.30-21.30 Uhr

„Hospizarbeit – eine Aufgabe für mich?“ Infoveranstaltung über Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit, Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Witthöftstr. 1-3, veranstaltet von Vier Freunde Christliches Hospiz- und Palliativnetzwerk, Wilma Krützen, Tel: 40 13 19 79

Mittwoch, 24.10.12

15.30 Uhr

„Menschenwürdig Abschied nehmen“, Begegnung mit dem Hospiz von Hamburg Leuchtfeuer im Rahmen einer Besichtigung, mit Susanne Fischer, Simon-von-Utrecht-Straße 4d, veranstaltet von Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus, Anmeldung (max. 15 Personen) Tel: 39 80 67 40

16-19 Uhr

„Hospiz am Israelitischen Krankenhaus – Ein Ort der Begegnung“, Tag der offenen Tür mit abschließender Gesprächsrunde mit dem Team, Hospiz am Israelitischen Krankenhaus, Orchideenstieg 12, Julia Deimling, Tel: 511 25-65 02

18-20 Uhr

„Verborgen vor sich und anderen: Trauer bei Demenz“, Was Angehörige von uns allen brauchen, Anja Dose und Raili Koivisto, Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel: 226 30 300

18-20 Uhr

„Sterben, Tod und Trauer im Judentum“, Vortrag und Gespräch über die Begleitung jüdischer Sterbender mit Rabbiner Walter Rothschild, Ev.-ref. Kirche, Ferdinandstr. 21, Gemeindezentrum, veranstaltet vom Ambulanten Hospizdienst der Ev.-ref. Kirche, Anmeldung, Tel: 22 94 11-611

18.30-21 Uhr

„Halt auf freier Strecke“, Film von Andreas Dresen, anschließend Möglichkeit zum Gespräch mit Hospizmitarbeiter/innen, Hospiz Sinus Barmbek, Saarlandstraße 26, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung per eMail: gabriela.holmer@hospiz-sinus.de

19.30-21.30 Uhr

„Bleibe bei mir... – Sterbebegleitung zu Hause“, Infoveranstaltung über den ambulanten Hospizdienst Vier Freunde, Wilma Krützen, Tel: 40 13 19 79, in der Evangelischen Stadtmission Bramfeld, Steilshooper Allee 382

20 Uhr

„Vom eigenen Leben das Sterben lernen“, Über die Bedeutung der Biographie, Prof. Annelie Keil, Blankeneser Kirche am Markt, Gemeindefaal, Mühlenberger Weg 68, veranstaltet vom Blankeneser Hospiz e.V., Clarita Loeck, Anmeldung in der Gemeinde, Tel: 866 25 00

Donnerstag, 25.10.12

12-18 Uhr, Eröffnung 12 Uhr

„Wenn Kinder sterben“, Ausstellung über Rituale und Bestattungskultur, Patriotische Gesellschaft von 1765, Kirchhof-Saal, Trostbrücke 4-6, veranstaltet vom Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Stefanie Wolter, Tel: 81 99 12-757

15-19.30 Uhr

„Palliative Stadtrundfahrt“, Busrundfahrt zu den Standorten des Palliativnetzes am Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, Hohe Weide 17, Treffpunkt: „Information“, Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl), Tel. 790 20-2000

15.30 Uhr

„Führung im Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus“, Begegnung mit einem Haus für Trauer, Abschied und Gedenken, mit Lorenz Terwey, Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus, Museumstraße 31, Anmeldung Tel: 39 80 67 40

18-20 Uhr

„Man will ja auch nichts falsch machen“, Information und Gespräch zum Umgang mit Trauer und trauernden Menschen, Anja Dose und Heidi Selmons, Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel: 226 30 30-0

18.30 Uhr

„Vergänglichkeit in der Kunst“, Führung durch die Sammlung der Kunsthalle, Marion Koch, Kunsthistorikerin, Kunsthalle Hamburg, Glockengießerwall 1, veranstaltet vom GBI rV Großhamburger Bestattungsinstitut, Holger Wende, Tel: 24 84 02 03

18.30 Uhr

„Abschied – Trauer – Neubeginn aus biblischer Sicht“, Vortrag über Trost aus biblischen Erzählungen, Pastorin i.R. Barbara Wilkens, Diakoniewerk Tabea, Festhalle, Am Isfeld 19, Beginn mit Imbiss, veranstaltet von Tabea Hospiz-Dienste, Christiane Schmale, Tel: 80 92 12 43

19 Uhr

„Dem Leben eine Krone aufsetzen“, Ein Märchenabend zum Thema Tod und Trauer, Harfenspielerin und Geschichtenerzählerin Heidrun Awuku, St.-Christophorus-Gemeindehaus, Riehlstraße 64, veranstaltet vom Hospizdienst Bergedorf e.V., Ute Strauch, Tel. 72 10 66 72

19.30 Uhr

„Wenn Männer trauern...“, Vortrag und Gespräch in musikalischem Rahmen bei Wasser und Wein, mit Torger Bünemann, Theologe und Familientherapeut, Auferstehungskirche, Tieloh 22, veranstaltet vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Pastorin Frauke Niejahr, Tel: 519 00 08 34

Freitag, 26.10.12

10-18 Uhr

„Wenn Kinder sterben“, Ausstellung über Rituale und Bestattungskultur, Patriotische Gesellschaft von 1765, Kirchhof-Saal, Trostbrücke 4-6, veranstaltet vom Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Stefanie Wolter, Tel: 81 99 12-757

15.30-17 Uhr

„Schnupperstunde bei Lacrima®, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche“, Helbingstr. 47, Vorstellung einer Gruppenstunde, mit Heike Ruch und Team, Johanniter-Unfall-Hilfe, Anmeldung und Vorgespräch erforderlich, Tel: 650 54-470

16 Uhr

„Hausmusik im Hospiz“ mit anschließender Führung, mit Klaus Spitzke und Andreas Hausberg, Diakonie-Hospiz Volksdorf, Wiesenkamp 24, Anmeldung Tel: 644 11-53 30

16-18 Uhr

„Sterben in der Kinderliteratur“, Barbara Auer liest und das Team von KinderPact Hamburg e.V. informiert über ambulante palliative Versorgung für Kinder und Jugendliche, Alsterdorfer Markt 8, Anmeldung Kirsten Mainzer, Tel: 500 97 72 75

16.30-19 Uhr

„Hier darf ich sein...“, Einblick in die multidisziplinäre Palliativversorgung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Palliativstation C2B, Gebäude O24, 2. Stock, Martinistraße 52, Tel: 74 10-230 21

17.30-18.30 Uhr

„Hospizcafé“, Informationsgespräch über ehrenamtliche Arbeit in der Johanniter-Hospiz-Ambulanz, mit Elke Lütgenau, Helbingstraße 47, Anmeldung Tel: 650 54-470

18-20 Uhr

„Plötzlich schmeckte das Leben wieder...“, Informationsabend über die Angebote zur Trauerbegleitung im Malteser Hospiz-Zentrum, mit Carolin Koopmann, Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Halenreie 5, Tel: 69 46 47 38

19-20.30 Uhr

„Abschied – was bleibe ich schuldig?“, Vortrag von Pastorin und Notfallseelsorgerin Erneli Martens, veranstaltet von Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Helbingstraße 47, Anmeldung Tel: 650 54-470

Samstag, 27.10.12

11-14 Uhr

„Das dritte Lebensalter“, Führung durch die Sammlung der Kunsthalle mit anschließendem Praxisteil, Malutensilien werden gestellt, mit Kunsthistorikerin Marion Koch, Kunsthalle Hamburg, Glockengießerwall 1, veranstaltet vom GBI rV Großhamburger Bestattungsinstitut, Holger Wende, Tel: 24 84 02 03

17 Uhr

„Stimmen für Hospiz“, 9. Benefizkonzert für vier Ambulante Hospizdienste der Diakonie (Alten Eichen, Hamburger Osten, St. Pauli, Winterhude), Eintritt 10 € (Erm. möglich), Ev.-Luth. Heilandskirche, Winterhuder Weg 132, Siglinde van Huffel, Tel: 27 80 57 58

Sonntag, 28.10.12

11 Uhr

Filmmatinée „Halt auf freier Strecke“ Film, der im Tod das Leben feiert, von Andreas Dresen, Elbe-Theater, Osdorfer Landstraße 198, veranstaltet vom Förderverein Palliativstation am Asklepios Westklinikum Hamburg, Andrea Braker, Tel: 81 91-24 77

15-18 Uhr

„Jung verwitwet – Weiterleben, aber wie?“, Autorinnenlesung aus dem Buch von Ulla Engelhardt mit Musik und Gespräch, Haus der Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 3, veranstaltet vom Institut für Trauerarbeit, Uwe Sanneck, Tel: 36 11 16 83

17 Uhr

„Sacre fleur – Jazz trifft Kirche“, Alte Kirchenlieder im neuen Gewand, Trio „Sacre fleur“, Eintritt 10 €, Kirche St. Johannis Harburg, Bremer Str. 9, veranstaltet vom Hospizverein Hamburger Süden e.V., Tel: 76 75 50 43

Gemeinsam für ein würdevolles Sterben

Welthospiztag

Samstag, 20. Oktober 2012, 13-17 Uhr
Hafencity, Unilever-Haus, Strandkai 1

Hamburger Hospizwoche

21.- 28. Oktober 2012
Veranstaltungen zu den Themen
Sterben, Tod und Trauer